



Unterstützung für Obstbauern: Mobile Roboter ernten Äpfel

Wettstetten/ Augsburg, 21. November 2023 – Auf der Weltleitmesse der Landwirtschafts-Branche Agritechnica in Hannover haben KUKA und das oberbayrische Unternehmen digital workbench eine Kooperation gestartet. Das Ziel der Kooperation ist ein konkretes Produkt: Ein mobiler Ernte-Roboter, der Obstbauern bei der Apfelernte unterstützen soll.

„Beide Unternehmen bringen eines ihrer innovativsten Neuentwicklungen zur Automatisierung im Obstbau in diese Kooperation ein. Mit KUKA haben wir einen absoluten Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und ausgefeiltem Know-how im Bereich Robotik an unserer Seite. Es entsteht ein praxisorientiertes Zusammenspiel, das uns viele wertvolle Aufschlüsse für unsere nächsten Entwicklungsschritte mit Blick auf die Automatisierung im Obstbau liefern wird. Speziell mit Blick auf den Apfelanbau wollen wir künftig das Zusammenwirken unserer Gerätschaften testen, weiterentwickeln und Synergien nutzen. Darauf freuen wir uns sehr“, sagt Gründer und Geschäftsführer Josef Schmidt von der digital workbench gmbh.

Konzeptstudie auf Messe erstmals der Öffentlichkeit präsentiert

Auf der Agritechnica konnten Besucherinnen und Besucher den mobilen Ernteroboter schon begutachten. Auf der neuen Multiträgerplattform Tipard 1800 von digital workbench sind zwei Kleinroboter von KUKA aus der KR AGILUS Reihe montiert. In einem seit 2020 durchgeführten Pilotprojekt testet KUKA bereits eine Sonderanfertigung des Kleinroboters speziell für die Apfelernte. Mit einem Vakuumsauger kombiniert mit Künstlicher Intelligenz und Vision-Technologie war der extrem wendige Präzisionskünstler bereits erfolgreich in Ernte-Testläufen im Einsatz. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Greifer kann der Vakuumsauger den Druck gleichmäßiger auf die Fläche des Apfels verteilen und damit unerwünschte Druckstellen vermeiden. Kameras erkennen wichtige Parameter wie Reifegrad, Zustand und Größe und natürlich die Position des Apfels. Die auf

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Ulrike Götz
Corporate Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
kuka.com/iiMagazine



der Messe präsentierte Trägerplattform punktet vor allem mit einer starken Leistungsfähigkeit und einer schier endlosen Multifunktionalität. Zudem beschreitet der Tipard 1800 vor allem in Sachen Digitalisierung und Automatisierung ein komplett neues Level.

Ernteroboter unterstützen, wo Fachkräfte fehlen

Künftig werden sich die Roboterarme in gezielten Praxisprojekten autonom über die Obstfelder bewegen. Wo zuvor Erntemaschinen mit mehreren Erntehelfern im Einsatz waren, wird dann die mobile und smarte Automatisierungslösung der beiden Kooperationspartner genutzt. „Wir gehen davon aus, dass Ernteroboter in Zukunft immer öfter eingesetzt werden. Die Technologie muss für einen großflächigen Einsatz noch reifen und auch die Plantagen müssen so bepflanzt werden, dass der Ernteroboter effizient arbeiten kann“, sagt Alois Buchstab, Vice President KUKA Business Development. Ziel sei es, gemeinsam mit digital workbench ein Robotersystem zu entwickeln, das die schwierigsten Arbeiten in der Landwirtschaft erleichtert. Ein automatisches Apfelernte-System, das die Ernte nicht beschädigt, ist eine wichtige Entwicklung in einer Branche, die von saisonalen Arbeitskräften abhängig ist. Für KUKA und digital workbench liegt der Schlüssel daher in der Automatisierung.

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 4 Mrd. EUR und rund 15.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand. Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung – vor allem in Märkten wie Automotive mit Schwerpunkt E-Mobility & Battery, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce, Retail und Healthcare.